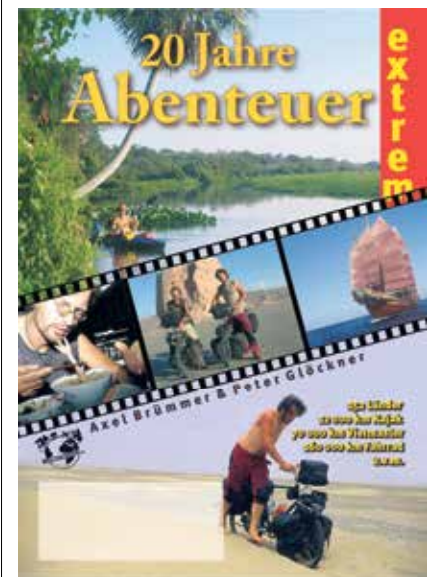


WESTERWÄLDER GESPRÄCHE

Axel Brümmer & Peter Glöckner
Fotojournalisten und Diareferenten



WANN?
Mittwoch, 25. März 2020, 19 Uhr
WO?
Stadthalle Haus Mons Tabor
Koblenzer Straße 2, 56410 Montabaur

WESTERWÄLDER
GESPRÄCHE



VORVERKAUF

in Montabaur:
Buchhandlung
Erlesenes
in Westerburg:
Buchhandlung Logo

Per E-Mail:
info@ww-
gespraeche.de

EINTRITT
10 € Erwachsene
7 € Ermäßigt
(auch Abendkasse)

INFOS
www.ww-gespraech.de
info@ww-gespraech.de

VERANSTALTER
Organisationsteam
Westerwälder
Gespräche

in Kooperation mit:
Westerwaldkreis

WESTERWÄLDER
GESPRÄCHE



20 Jahre Abenteuer

Axel Brümmer und Peter Glöckner bei den Westerwälder Gesprächen

Auch in diesem Jahr werden wie gewohnt zwei Veranstaltungen der bekannten Gesprächsreihe „Westerwälder Gespräche“ stattfinden. Das Moderations- und Organisationsteam, Jenny Groß und Dominic Bastian, konnte für den 25. März die Fotojournalisten und Diareferenten Axel Brümmer und Peter Glöckner gewinnen. Sie werden in der Stadthalle Haus Mons Tabor in Montabaur zu Gast sein.

20 Jahre Abenteuer extrem – 163 Länder, 200.000 km mit dem Fahrrad, 70.000 km mit dem Viermastsegler, 12.000 km mit dem Kajak. Nach dem Mauerfall brachen Axel Brümmer und Peter Glöckner auf, um die Welt mit dem Fahrrad zu umrunden. Fünf Jahre lang waren sie unterwegs. Seitdem bereisen sie immer wieder weitgehend unbekannte und

spannende Gegenden unserer Erde. In ihrem neuen Vortrag und Buch erzählen sie von bisher unveröffentlichten Erlebnissen und Abenteuern.

„Wir freuen uns dieses Format im Westerwaldkreis begrüßen zu dürfen und diesen überaus interessanten und beeindruckenden Vortrag im Rahmen der Westerwälder Gespräche nach Montabaur holen zu können“, machen Groß und Bastian deutlich.

Karten für die Veranstaltung gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung „Erlesenes“ in Montabaur, bei der Buchhandlung „Logo“ in Westerburg, an der Abendkasse oder per Reservierung an

info@ww-gespraech.de (10 Euro für Erwachsene, 7 Euro ermäßigt). Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr.

Rheinland-Pfalz-Tag

#TeildesZugs2020: Bewerbung für den Festumzug über Social-Media



Am diesjährigen Rheinland-Pfalz-Tag in Andernach vom 19. bis 21. Juni erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes und informatives Programm mit tollen Live-Konzerten, mit Informa-

tions- und Aktionsflächen, Ausstellungen und natürlich Wein und regionaltypischem Essen. Höhepunkt wird der große Festumzug am Sonntag, 21. Juni sein, der die Vielfalt und Lebensfreude von Rheinland-Pfalz abbildet.

Nach Abschluss des traditionellen Bewerbungsverfahrens für die Teilnahme am Festzug startet nun das Bewerbungsverfahren über die Social-Media-Kanäle des Landes. Modernes trifft Traditionelles: Gesucht werden Gruppen mit Festwa-

gen, Fußgruppen, Vereine, Verbände oder Initiativen mit Fantasie, Kreativität und Musik, die ihr Können vor großem Publikum präsentieren möchten und mitwirken, den gesellschaftlichen Zusammenhalt des Landes zu stärken.

An den Kosten für die Gestaltung eines Festwagens beteiligt sich das Land mit bis zu 1.000 Euro. Die finale Auswahl trifft eine Jury, bestehend aus Vertretern der gastgebenden Stadt Andernach, des SWR und der Staatskanzlei Rhein-

land-Pfalz. Ausgewählt wird anhand der Kriterien Kreativität, Landesbezug und Originalität.

Ideen können ab sofort in Form von Fotos, Videos und kurzer Beschreibung bis zum 13. März über Facebook (Gruppe der Seite Rheinland-Pfalz-Tag: Festzug am Rheinland-Pfalz-Tag) oder Instagram (Verwendung #TeildesZugs2020) hochgeladen werden. Nach der Sitzung der Jury werden die Gewinner bekannt gegeben. Weitere Informationen gibt es auf www.rlp-tag.de.